

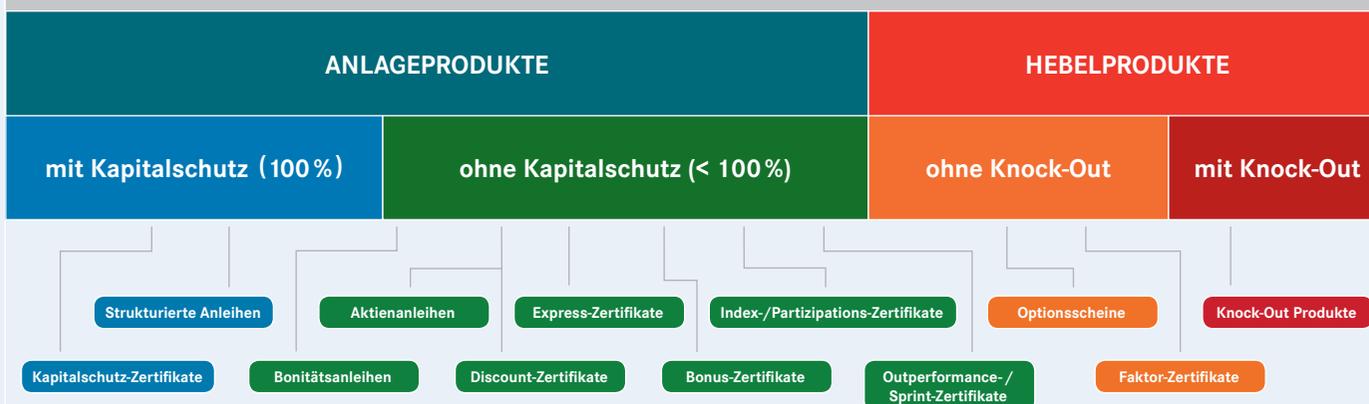
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Deutscher Zertifikatemarkt bei 68,4 Mrd. Euro

Hohe Nachfrage nach Express-Zertifikaten

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit September 2015	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

## September | 2016

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich im September auf 68,4 Mrd. Euro.
- Das Volumen von Anlageprodukten mit vollständigem Kapitalschutz verringerte sich. Kapitalschutz-Zertifikate und Strukturierte Anleihen vereinten insgesamt 40,1 Prozent des Gesamtvolumens auf sich.
- Das Marktvolumen von Express-Zertifikaten legte gegen den allgemeinen Trend um 2,0 Prozent auf 9,0 Mrd. Euro zu.
- Anlageprodukte mit Rohstoffen als Basiswert verzeichneten im Vormonatsvergleich ein Plus von 2,4 Prozent auf 824,7 Mio. Euro.

## Deutscher Zertifikatemarkt bei 68,4 Mrd. Euro

### Hohe Nachfrage nach Express-Zertifikaten

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im September 2016 leicht gesunken. Insbesondere das negative Marktumfeld war für diesen Rückgang verantwortlich, von dem fast alle Produktkategorien betroffen waren.

Insgesamt ist das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 1,6 Prozent bzw. 994,3 Mio. Euro zurückgegangen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle am Markt agierenden Emittenten belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im September 2016** auf **68,4 Mrd. Euro**.

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** lag unverändert bei 97,4 Prozent zu 2,6 Prozent.

#### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** insgesamt an Volumen. Das Marktvolumen bei Strukturierten Anleihen ging im Vergleich zum Vormonat um 2,7 Prozent auf 17,0 Mrd. Euro zurück. Dies entsprach einem Anteil von 27,8 Prozent innerhalb der Anlagezertifikate. Kapitalschutz-Zertifikate mussten Abschläge in Höhe von 1,5 Prozent auf 7,5 Mrd. Euro hinnehmen.

Ihr Anteil bei den Anlageprodukten betrug 12,3 Prozent. Zusammen waren in beiden Produktkategorien im September 40,1 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Volumen von **Aktienanleihen** sank um 0,6 Prozent auf 8,7 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 14,1 Prozent.

**Express-Zertifikate** legten entgegen dem allgemeinen Trend um 2,0 Prozent auf 9,0 Mrd. Euro zu. Ihr Anteil belief sich im September auf 14,6 Prozent.

**Bonitätsanleihen** büßten 0,8 Prozent auf 6,3 Mrd. Euro ein. Ihr Anteil belief sich auf 10,2 Prozent.

**Discount-Zertifikate** verzeichneten einen Verlust von 6,2 Prozent auf 5,2 Mrd. Euro, was einem Anteil von 8,6 Prozent entsprach.

Das Volumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** lag im Berichtsmonat unverändert bei 3,9 Mrd. Euro. Ihr Anteil im Segment der Anlageprodukte lag bei 6,4 Prozent.

**Bonus-Zertifikate** mussten Abschläge in Höhe von 4,6 Prozent auf 2,5 Mrd. Euro im September hinnehmen. Ihr Anteil im Gesamtmarkt betrug 4,1 Prozent.

Das Volumen von **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** sank deutlich um 15,0 Prozent auf 69,2 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,1 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapitalschutz** stieg um 0,7 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil belief sich auf 1,8 Prozent.

#### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** ging um 0,6 Prozent zurück und lag im September bei 1,6 Mrd. Euro.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** stieg im Vormonatsvergleich um 1,4 Prozent auf 677,9 Mio. Euro. Ihr Anteil im Segment der Hebelprodukte betrug 41,2 Prozent.

**Optionsscheine** verloren 4,2 Prozent auf 613,0 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 37,3 Prozent.

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** legte um 2,1 Prozent auf 352,6 Mio. Euro zu. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Anteil von 21,5 Prozent. ▶▶

## Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** blieben trotz ihrer Verluste die beliebteste Kategorie. Das in sie investierte Volumen verminderte sich um 2,4 Prozent auf 23,9 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil lag bei 39,0 Prozent.

Auf dem zweiten Platz folgten Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert**. Ihr Volumen sank um 1,3 Prozent auf 18,4 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 30,0 Prozent am Gesamtvolumen.

Drittbeliebteste Kategorie waren Anlageprodukte mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Anteil am Gesamtvolumen verringerte sich um 1,1 Prozent auf 17,8 Mrd. Euro, was einem Anteil von 29,0 Prozent entsprach.

Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen legte im September um 2,4 Prozent auf 824,7 Mio. Euro zu. Der Volumenanteil von Rohstoffen lag bei 1,3 Prozent.

Der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag wie im Vormonat bei 0,6 Prozent. Ihr Volumen betrug 397,9 Mio. Euro.

Mit Blick auf die Gesamtentwicklung des Marktes waren mit einem Anteil von 0,04 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** eher unbedeutend. Ihr investiertes

Volumen reduzierte sich im Berichtsmonat um 0,1 Prozent auf 24,5 Mio. Euro.

## Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** ging um 0,5 Prozent auf 870,0 Mio. Euro zurück. Sie vereinten 52,9 Prozent des Gesamtvolumens der Hebelprodukte auf sich.

Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** mussten Abschläge in Höhe von 3,5 Prozent auf 500,1 Mio. Euro hinnehmen. Das entsprach einem Anteil von 30,4 Prozent am Gesamtvolumen.

Mit einigem Abstand auf Aktien- und Indexpapiere folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen stieg im Vormonatsvergleich deutlich um 7,5 Prozent auf 205,6 Mio. Euro. Ihr Anteil betrug 12,5 Prozent.

Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** büßten 1,2 Prozent ein. Ihr Marktvolumen belief sich auf 50,6 Mio. Euro. Das entsprach einem Anteil von 3,1 Prozent am Gesamtvolumen.

Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit **Zinsen als Basiswert** ging im September um 10,0 Prozent auf 17,1 Mio. Euro zurück. Mit 1,0 Prozent Volumenanteil blieb ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung jedoch entsprechend gering. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 14 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DAB Bank, flatex, ING-DiBa und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

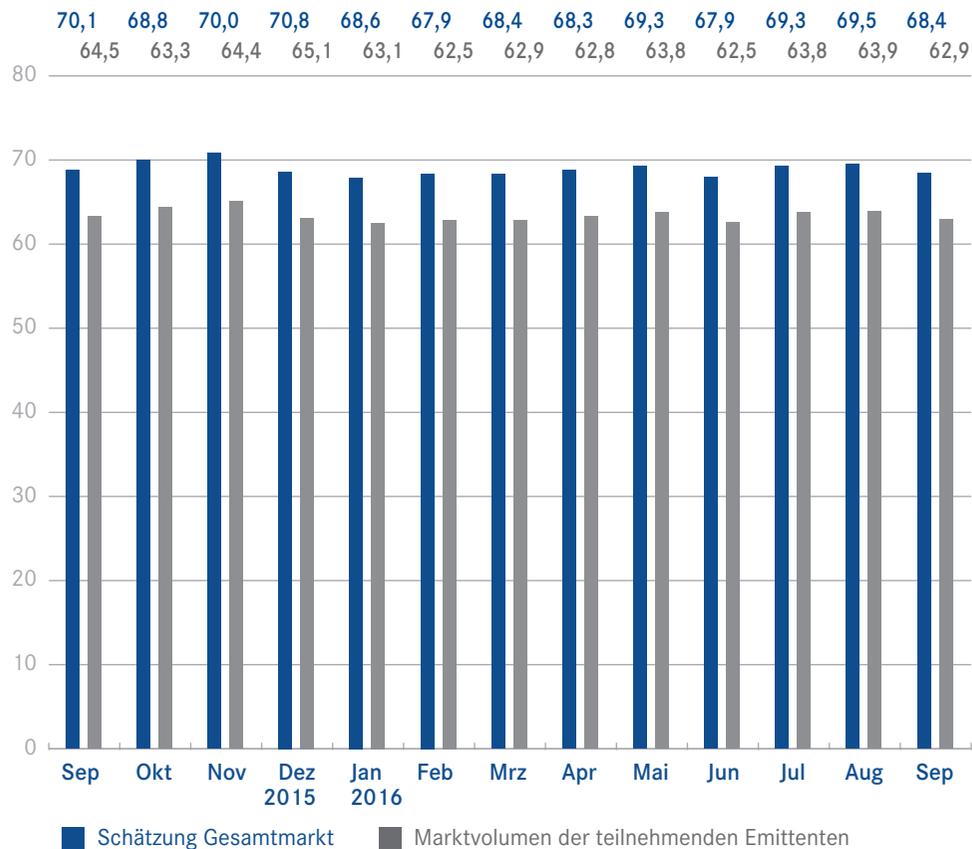
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit September 2015



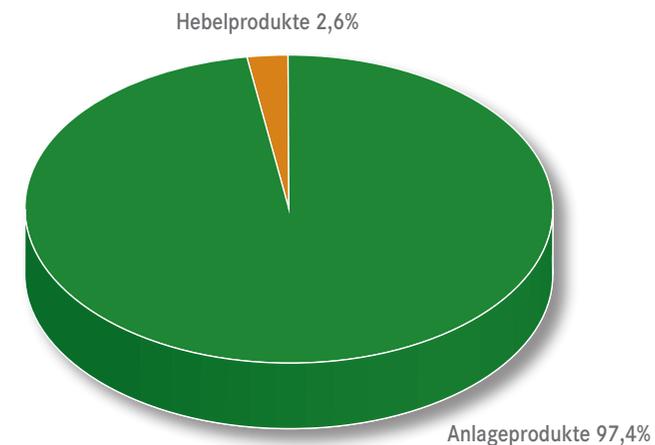
## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.09.2016

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	24.552.457	40,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	36.721.550	59,9%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>61.274.007</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	965.578	58,8%
Hebelprodukte mit Knock-Out	677.861	41,2%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.643.439</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>61.274.007</b>	<b>97,4%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.643.439</b>	<b>2,6%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>62.917.446</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.09.2016

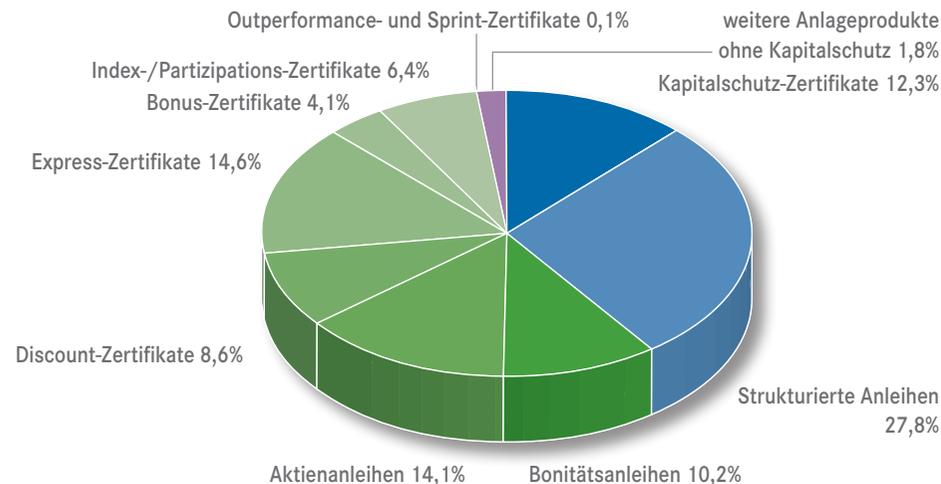


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.09.2016

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	7.522.234	12,3%	7.521.671	12,2%	2.148	0,4%
■ Strukturierte Anleihen	17.030.223	27,8%	17.050.274	27,8%	2.417	0,5%
■ Bonitätsanleihen	6.257.443	10,2%	6.259.452	10,2%	2.432	0,5%
■ Aktienanleihen	8.663.845	14,1%	8.725.741	14,2%	102.236	20,4%
■ Discount-Zertifikate	5.240.925	8,6%	5.237.530	8,5%	155.244	31,0%
■ Express-Zertifikate	8.953.446	14,6%	9.026.965	14,7%	9.470	1,9%
■ Bonus-Zertifikate	2.485.749	4,1%	2.485.901	4,0%	223.097	44,6%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	3.931.525	6,4%	3.914.272	6,4%	1.831	0,4%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	69.209	0,1%	69.901	0,1%	764	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.119.408	1,8%	1.122.334	1,8%	907	0,2%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>61.274.007</b>	<b>97,4%</b>	<b>61.414.041</b>	<b>97,3%</b>	<b>500.546</b>	<b>40,0%</b>
■ Optionsscheine	613.005	37,3%	682.870	39,4%	396.963	52,8%
■ Faktor-Zertifikate	352.573	21,5%	372.644	21,5%	3.892	0,5%
■ Knock-Out Produkte	677.861	41,2%	679.639	39,2%	351.195	46,7%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.643.439</b>	<b>2,6%</b>	<b>1.735.153</b>	<b>2,7%</b>	<b>752.050</b>	<b>60,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>62.917.446</b>	<b>100,0%</b>	<b>63.149.195</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.252.596</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.09.2016

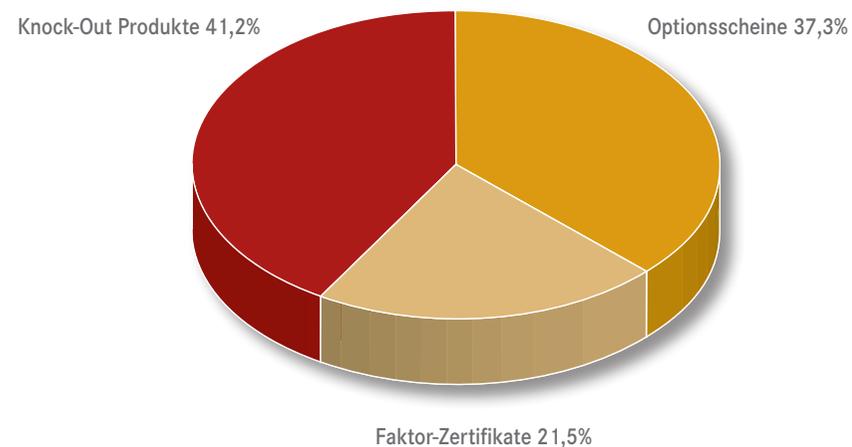


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt	
	T€	in %	T€	in %	T€	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-111.175	-1,5%	-111.738	-1,5%	0,0%	
■ Strukturierte Anleihen	-474.909	-2,7%	-454.858	-2,6%	-0,1%	
■ Bonitätsanleihen	-52.632	-0,8%	-50.623	-0,8%	0,0%	
■ Aktienanleihen	-48.735	-0,6%	13.162	0,2%	-0,7%	
■ Discount-Zertifikate	-348.881	-6,2%	-352.276	-6,3%	0,1%	
■ Express-Zertifikate	175.852	2,0%	249.371	2,8%	-0,8%	
■ Bonus-Zertifikate	-119.554	-4,6%	-119.402	-4,6%	0,0%	
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	1.264	0,0%	-15.990	-0,4%	0,4%	
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-12.172	-15,0%	-11.480	-14,1%	-0,9%	
■ weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	7.338	0,7%	10.264	0,9%	-0,3%	
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>-983.604</b>	<b>-1,6%</b>	<b>-843.570</b>	<b>-1,4%</b>	<b>-0,2%</b>	
■ Optionsscheine	-27.200	-4,2%	42.665	6,7%	-10,9%	
■ Faktor-Zertifikate	7.400	2,1%	27.471	8,0%	-5,8%	
■ Knock-Out Produkte	9.152	1,4%	10.931	1,6%	-0,3%	
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>-10.648</b>	<b>-0,6%</b>	<b>81.067</b>	<b>4,9%</b>	<b>-5,5%</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>-994.252</b>	<b>-1,6%</b>	<b>-762.503</b>	<b>-1,2%</b>	<b>-0,4%</b>	

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.09.2016



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.09.2016

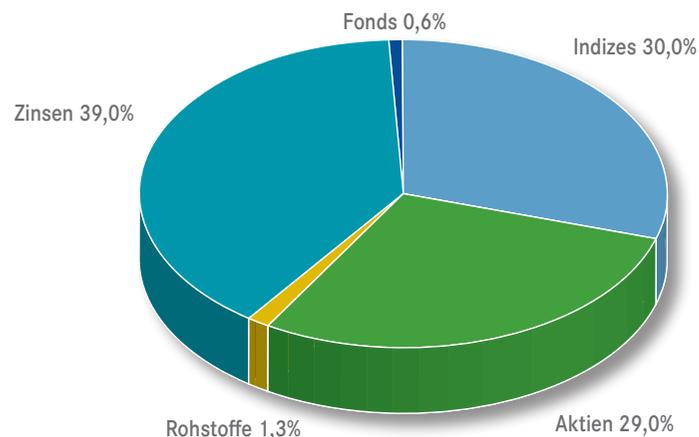
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	18.358.448	30,0%	18.376.885	29,9%	120.634	24,1%
Aktien	17.790.739	29,0%	17.909.619	29,2%	372.652	74,4%
Rohstoffe	824.704	1,3%	806.942	1,3%	2.148	0,4%
Währungen	24.454	0,0%	24.316	0,0%	19	0,0%
Zinsen	23.877.776	39,0%	23.898.874	38,9%	4.970	1,0%
Fonds	397.886	0,6%	397.406	0,6%	123	0,0%
	<b>61.274.007</b>	<b>97,4%</b>	<b>61.414.041</b>	<b>97,3%</b>	<b>500.546</b>	<b>40,0%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	500.065	30,4%	542.682	31,3%	176.882	23,5%
Aktien	870.006	52,9%	915.561	52,8%	498.120	66,2%
Rohstoffe	205.594	12,5%	204.764	11,8%	37.131	4,9%
Währungen	50.626	3,1%	53.262	3,1%	36.564	4,9%
Zinsen	17.127	1,0%	18.864	1,1%	3.345	0,4%
Fonds	21	0,0%	21	0,0%	8	0,0%
	<b>1.643.439</b>	<b>2,6%</b>	<b>1.735.153</b>	<b>2,7%</b>	<b>752.050</b>	<b>60,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>62.917.446</b>	<b>100,0%</b>	<b>63.149.195</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.252.596</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.09.2016 x Preis vom 31.08.2016

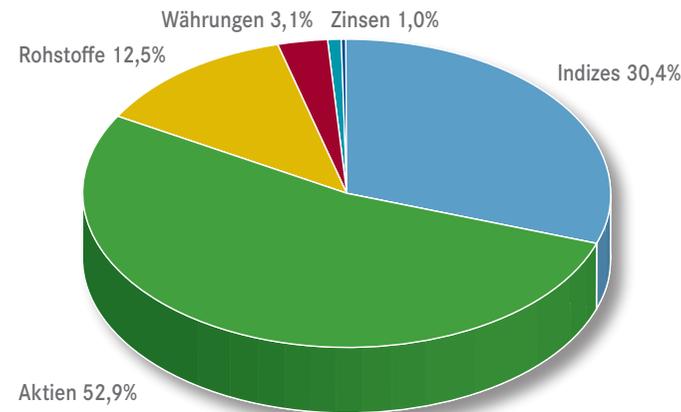
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	-233.305	-1,3%	-214.868	-1,2%	-0,1%
Aktien	-197.261	-1,1%	-78.381	-0,4%	-0,7%
Rohstoffe	19.632	2,4%	1.871	0,2%	2,2%
Währungen	-21	-0,1%	-159	-0,6%	0,6%
Zinsen	-583.412	-2,4%	-562.314	-2,3%	-0,1%
Fonds	10.762	2,8%	10.282	2,7%	0,1%
	<b>-983.604</b>	<b>-1,6%</b>	<b>-843.570</b>	<b>-1,4%</b>	<b>-0,2%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	-18.136	-3,5%	24.481	4,7%	-8,2%
Aktien	-4.382	-0,5%	41.173	4,7%	-5,2%
Rohstoffe	14.402	7,5%	13.573	7,1%	0,4%
Währungen	-624	-1,2%	2.011	3,9%	-5,1%
Zinsen	-1.907	-10,0%	-171	-0,9%	-9,1%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0,0%
	<b>-10.648</b>	<b>-0,6%</b>	<b>81.067</b>	<b>4,9%</b>	<b>-5,5%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-994.252</b>	<b>-1,6%</b>	<b>-762.503</b>	<b>-1,2%</b>	<b>-0,4%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.09.2016



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.09.2016



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht September 2016) erlaubt.